

[s.n.]

Autor(en): **Stauber, Jules**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kam und sagte: «Gnä Frau, sie sind gekommen!» Frau Finette sagte: «Lasse Se se warte!» Rosmarie entschwand mit einem Knicks, wie ihn selbst eine ganz prima Ballerina kaum besser hätte hinlegen können.

«Ich muss Ene mai Ideele erzähle», sagte Frau Finette und räkelte sich in ihrem Sessel aus echtem Kamelleder. Ich neigte mich ihr voll Spannung zu. Was wohl hatte sich Frau Finette diesmal an Edlem, Gutem, Umwäzndem und echt Baslerischem ausgedacht?

Frau Finette sprach: «Wisse Se, Ostern steht vor dem Türle, und da hab ich e paar Kinderle eingelade zum Eierlesuche!» Ich hatte es ja geahnt: Frau Finettes goldenes Baslerherz hatte wieder einmal zugeschlagen. Nicht möglich ist's ihr ja, dem Walten ihrer Güte und ihres sozialen Sinnes erfolgreich Einhalt zu gebieten. Gewiss würde sie den Kindern ein sehr schönes Eiersuchen schenken!

Frau Finette hob an zu erzählen. Überall feiert man ja Ostern dadurch, dass man bunte Eier versteckt, aus Materialien zwischen Milkschokolade, Marzipan und Schaumplastik, und den Kinderlein sagt, der Osterhase habe das getan. Das hindert die

Toggenburger Museum
Lichtensteig, St.Gallen

28. März bis 1. Mai 82

Ausstellung H.U. Steger

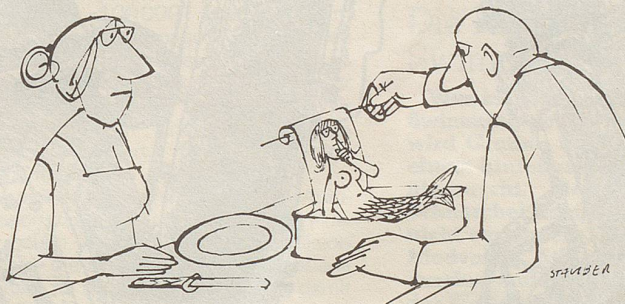
Zeichnungen, Aquarelle,
Bilderbuchillustrationen

lieben Kinderlein dann zwar nicht im geringsten daran, jeden Hasen, den sie in freier Natur

zufällig sehen, mit Steinen zu werfen. Aber es bringt sie doch dazu, mehr Süßes zu essen als sonst, und davon leben später die Zahnärzte und ihre Hilfspersonen. Frau Finette hatte nun aber gefunden, dass Hasen doch etwas recht Gewöhnliches sind. «Häse gib't alleweil» sagte sie. Deshalb hatte Frau Finette sich etwas ganz Neues ausgedacht. Wenn die Kinder zum Osterfeste versammelt sind, dann lässt man sie nicht Eier suchen, die ein ordinärer Hase gelegt hat – o nein. Dann öffnet sich das Burgtor, und herein schreiten vier mit langen Ohren als Hasen verkleidete Elefanten. «Die lege dann vor die Kinderle die Eierle!» sagte Frau Finette. Das war sicher nicht schwer zu bewerkstelligen, denn Elefanten sind gelehrige Tiere, zumal in unserer Ge-

gend, wo sie ja nicht wild vorkommen, sondern dressiert in Tiergärten oder im Zirkus.

«Und jetzt mache wir e Generalpröble!» sagte Frau Finette. Tatsächlich: was gekommen war, das waren vier Elefanten. Sie standen im Burghof und wiegten sich in den Hüften (weniger anmähelig als Rosmarie). Wir gingen die Turmtreppe hinunter, ein Elefant trompetete, als er uns sah, und Frau Finette sprach zum Elefantenwärter: «Könne die Elefäntle au wirklich die Eierle lege?» Ehe der Wärter auch nur ein Wort äussern konnte, drehten sich alle vier Elefanten wie auf Verabredung um, hoben die Schwänze und bewiesen, dass sie nicht nur wirklich etwas legen können, sondern sogar sehr viel. Nur waren es keine Ostereier ...



MURATTI
AMBASSADOR
MULTIFILTER

10 mg
Kondensat
0,8 mg
Nikotin

Murattitime

811.263.27